

Wohlfühltipps für die Region – hier bei uns

RUNTER VON DER Couch

DJANGO ASÜL
KABARETTIST



© Johannes Haslinger

TOP-VERANSTALTUNGEN

**TIPPS FÜR DAS
WANDERN IM SOMMER**

**GESUND DURCH
RICHTIGE ERNÄHRUNG**

PREISRÄTSEL



Gesund leben mit viel Bewegung & Spaß
=
Golfspielen

Starten Sie jetzt Ihre Golf-Platzreife mit Golfwerk!

Alle Kurse online unter:
www.golfwerk.com

Unser Angebot zum Kennenlernen:
GRATIS GOLFSCHNUPPERN

Wir laden Sie ein an unserem Schnupperkurs teilzunehmen. Entdecken Sie die Sportart Golf in ungezwungener Atmosphäre alleine, mit der ganzen Familie oder mit Freunden.

Empfehlung: Bequeme Kleidung und Sportschuhe. Golfschläger und Bälle stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Alle Termine online unter: www.golfwerk.com
Wir sind für Sie da: info@golfwerk.com



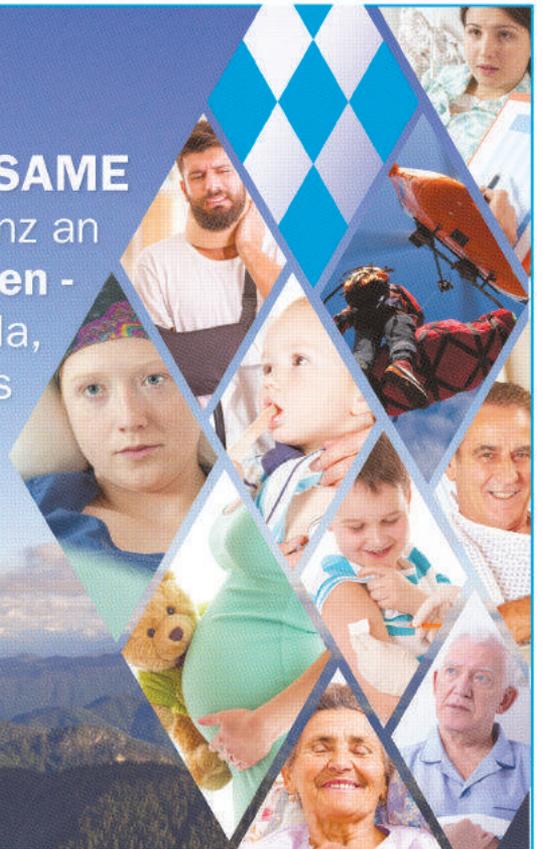
DIE GOLFWERK ONLINE-SCHWUNG-SCHULE

Holen Sie sich jetzt Ihren persönlichen Online-Zugang und greifen Sie von jedem Endgerät auf über 200 Lehr- und Übungsvideos zu.

Bringen Sie Ihren Golfschwung auf das nächste Level!



GEMEINSAME
Kompetenz an
6 Standorten -
einfach da,
wenn **SIE** uns
brauchen!



KLINIKEN
SÜDOSTBAYERN

BAD REICHENHALL ♦ BERCHTESGADEN ♦ FREILASSING ♦ TRAUNSTEIN ♦ TROSTBERG ♦ RUHPOLDING

WWW.KLINIKEN-SUEDOSTBAYERN.DE

Liebe deine Feinde?

In der Bergpredigt soll Jesus gesagt haben: „Liebet euere Feinde.“ Ohne dieses Textfragment aus dem Zusammenhang reißen zu wollen, habe ich mich gefragt, ob das so ohne Weiteres geht.

Wer sind meine Feinde? Aktuell und ohne in die Tiefe zu denken: Putin? Die Taliban? Nazis? Zwei sudanesischen Generäle? Wenn man diese alle fragen würde: Wer sind euere Feinde? Müssen wir uns dann selbst in diese Kategorie einreihen lassen? Feinde, klar, das müssen stets die Anderen sein. Vielleicht hat Jesus nicht in so großen Kategorien wie Krieg und Religion oder Weltanschauung gedacht, sondern vielmehr im Kleinen, Individuellen. Da fällt mir die Geschichte eines persönlichen Feindes ein.

Vor dem Wohnblock, in dem ich wohne, ist mir ein Kfz-Stellplatz reserviert. Ein anderer Mieter, der keinen Stellplatz mehr bekam, hatte immer wieder auf meinem Platz geparkt. Ich stellte ihn zur Rede und es kam zum Streit. Als ich ihm mit Rechtsmittel drohte, stellte er sich

nicht mehr auf meinen Platz. Nein, er parkte sein Auto immer wieder so, dass ich auf meinen freien Stellplatz nicht hineinkam. Die Folge war, dass ich lange nach einer Parkmöglichkeit suchen und einen langen Fußmarsch zurück in Kauf nehmen musste.

Ja, da hatte ich meinen Feind. Als ich dann überlegte, was ich ihm aus Rache antun könnte und zwischen „bei der Polizei anzeigen“, „heimlich seine Reifen aufschlitzen“ oder „im Dunkeln mit einem Knüppel auf ihn warten“ schwankte, hörte ich von einer Geschichte, die sich in den USA zgetragen hatte.

Es ging um einen Hund. Hunde haben natürliche Feinde. Es ist ihr Instinkt, in Katzen, Hühnern und Wildtieren Feinde zu sehen. Harley, ein Goldendoodle (eine Mischung aus Golden Retriever und Pudel) wurde von seinen Besitzern vermisst und demzufolge gesucht. Man entdeckte ihn 60 Meter vom Ufer entfernt in einem See schwimmend. Neben ihm befand sich noch ein Tier – ein kleines Rehkitz. Doch er jagte es nicht.

Harley schwamm mit dem Kitz zum Ufer, zog es aus dem Wasser und begann, es trocken zu lecken. Das Kitz fasste Vertrauen zu dem Hund und eine Zeit lang lagen die beiden friedlich nebeneinander auf der Wiese. Plötzlich tauchte die Rehmutter auf und beobachtete die Szenerie. Als Harley auf Rufen zu seinem Herrchen lief, ging das Reh zu seinem Kitz und lief dann mit ihm weg.

Am nächsten Morgen war Harley unruhig und drängte nach draußen. Die Terrassentür wurde ihm geöffnet und der Hund rannte stracks zu der Uferstelle, an der er tags zuvor das Kitz abgeleckt hatte. Und siehe da: Das Kitz war zurück gekommen, als wollte es sich bei Harley bedanken. Auch das Mutterreh kam aus dem Niederholz und schwanzwedelnd beschnupperten die Drei sich eine Zeit lang. Diese Szenerie wiederholte sich am Abend, dann verschwanden die Wildtiere.

Diese schöne Geschichte machte mich nachdenklich. Ein paar Tage später sah ich aus dem Fenster und bemerk-

te, wie mein Feindnachbar offensichtlich eine Reifenpanne hatte – er stand wieder quer vor meinem Stellplatz. Genugtuung ergriff von mir Besitz: Das Schicksal übernahm meine Rachegefühle! Es gelang ihm nicht, den Reifen zu wechseln, da er offensichtlich keinen Wagenheber in seinem Auto fand. Seiner Körpersprache sah man an, wie seine Verzweiflung zunahm. Ob er wohl jetzt einen wichtigen Termin verpasste?

Nach einer Weile des genüsslichen Zusehens dachte ich plötzlich an Harley und auch an Jesus. Ich ging nach unten, holte meinen Wagenheber aus dem Kofferraum und übergab ihn meinem Feind. Er bedankte sich widerwillig, wechselte den Reifen und fuhr missmutig davon. Von da an blockierte er nie mehr meinen Stellplatz.



Gastautoren in „Runter von der Couch“



Ministerin
Michaela Kaniber



Kabarettistin und
Schauspielerin
Luise Kinseher



Olympiasiegerin
Hilde Gerg



Extremkletterer
Thomas Huber
(Huaberbuam)



Olympiasiegerin
Viktoria Rebsburg



Schauspieler und
Kabarettist
Stephan Zinner



Schauspielerin
Bettina Mittendorfer



Olympiasiegerin und
Weltmeisterin
Laura Dahlmeier



Olympiasieger und
Weltmeister
Felix Loch



Weltmeister
Markus Eisenbichler



Landtagspräsidentin
Ilse Aigner



Schauspieler und
Kabarettist
Helmfried
von Lüttichau



TV-Schauspieler und
Kabarettist
Martin Frank



Bauchredner
Sebastian Reich
mit Amanda

Django Asül



© Dirk Beichert

Wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge stärkt Bewegung die körpereigene Immunabwehr. Ist Tennis für Sie als Tennislehrer aktuell Ihr vorrangiger Sport oder frönen Sie auch einer anderen Bewegungs-Leidenenschaft?

Django Asül: Die letzte Trainerstunde habe ich im Sommer 1996 gegeben! Da war ich weniger als halb so alt wie heute. (lacht) Mit Tennis wird man nicht fit. Im Gegenteil, man muss viel Fitnessstraining machen, um auf dem Tennisplatz gute Leistung abzuliefern. Für meine physische Stabilität gehe ich mindestens zweimal pro Woche ins Fitness Studio. Und ich normal gehört dreimal Joggen pro Woche bei mir zum Standard.

Sie haben schon Abertausende zum Lachen, was ja gesund ist, gebracht. Kunst und Kultur wirken sich generell po-

sitiv auf die Gesundheit aus. Spielt diese Thematik bei Ihnen eine Rolle?

Django Asül: Ich habe tatsächlich in den meisten Programmen immer auch das Thema Gesundheit auf irgendeine Art mit drin. Meistens lese ich zufällig irgendwelche Studien und finde einige Aspekte darin so amüsant, dass ich sie im nächsten Programm satirisch beackere. Beim Thema Kunst bin ich eher blank. Mein Kunstlehrer am Gymnasium, der später ein Fan meiner Bühnensachen geworden ist, hat in der Unterstufe ob meiner Begeisterung für die Kunst gerne mal aus Jux mit Radiergummis nach mir geschmissen. Auf einen Nenner gebracht: Ich achte sehr auf die Gesundheit und umso weniger auf die Kunst. Drum habe ich eher lustige Texte statt lustiger Bilder im Portfolio.

Was halten Sie von sogenannten „gesunder Ernährung“? Und was essen Sie am liebsten?

Django Asül: Ernährung ist bei mir ein wichtiger Baustein fürs Wohlbefinden und für Leistungsfähigkeit. Zum Glück schmeckt mir das gesunde Zeug auch. Ich esse gerne und viel Obst. Mir schmecken Vollkornprodukte auch besser als Weißbrot. Und vor den Auf-

tritten esse ich meistens mit einigem zeitlichen Abstand meist einen großen Salat mit weißem Fleisch oder Fischfilet. Den schweren Braten mit Knödel oder das monströse Weißwurstfrühstück hebe ich mir dann eher für freie Tage auf. Ich trinke auch sehr viel stilles Wasser. Ich glaube, ohne halbwegs gesundem Ernährungsstil würde ich mich schwerer tun, nach bald dreißig Bühnenjahren 150 Mal im Jahr hundertprozentig fit auf der Bühne zu stehen.

Wie erklären Sie sich, dass man am Nockherberg Ihren Vertrag nicht verlängert hat, Sie aber beim Maibockantich im Hofbräuhaus so einen gigantischen Erfolg haben?

Django Asül: Oh, da muss ich Paulaner-Boss Steinfatt in Schutz nehmen. Der wollte unbedingt mit mir damals weitermachen. Aber der damalige und 2008 leider mit nur 49 Jahren verstorbene Paulaner-Eigentümer Schörg-huber wollte das nicht. Und als Eigentümer hat er auch das Recht dazu. Für mich amüsant war der Umstand, dass die bayerische Staatsregierung so sauer über meine Abberufung war, dass der damalige Finanzminister Erwin Huber mich dann ins Hofbräuhaus geholt hat. Alles in allem bin ich

mehr als happy mit dem Maibockantich. Und die enorme Resonanz dieses Jahr ist Ansporn genug, auch nächstes Jahr wieder Vollgas zu geben.

Ihre Programminhalte beschäftigen sich vorrangig mit bayerischer bzw. innerdeutscher Politik. Haben Themen um, zum Beispiel, Ukraine, Putin, Erdogan, Iran, Trump usw. keinen Platz in Ihren Texten? Wenn ja, warum nicht?

Django Asül: Die Frage stellt sich in dieser Form nicht. Weil ich mit meinen Bühnenprogrammen viel Erlebtes und Biographisches verarbeite. Die politischen und gesellschaftlichen Ereignisse packe ich dafür jedes Jahr in meinen Jahresrückblick, den ich im Dezember und Januar auf Tournee präsentiere. Es kommt also alles unter – nur eben auf verschiedenen Kanälen. Drum gibt es erfreulicherweise viele Leute, die sich gerne mal unterm Jahr mein aktuelles Bühnenwerk und zum Jahresende oder -anfang den Rückblick anschauen. Es wird also alles abgedeckt. Da bürge ich für Vollständigkeit. (lacht)

Django Asül in der Region:
21. Juli 2023
Salzach Festspiele Laufen

Parkett- & Designböden
Parkett • Laminat • Vinylböden • Designböden • Terrassendielen • Holz im Garten • Platten • Hobelware • Zuschnittservice • Montagen

Terrassendielen & Sichtschutz

RIEGEL
HOLZHANDEL
GMBH

Sägewerkstraße 10 | D 83404 Hammerau
Tel. +49 (0) 86 54 57 09-0
www.riegel-holz.com
info@riegel-holzhandel.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag:
8:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:30 - 12:00 Uhr

GESUNDHEIT MACHT SPASS?

Jawohl – im Freibad!

Jetzt haben die Freibäder wieder für einige Monate geöffnet und Jung und Alt haben darauf sehnsüchtig gewartet. Denn baden oder schwimmen gehören zu den beliebtesten Freizeitvergnügen. Und wenn es einmal regnet? Dann stehen im Berchtesgadener Land 3 Hallenbäder oder Thermen zur Verfügung. Freibäder sind es sogar 9 an der Zahl.

Schwimmen ist eine der gesündesten Sportarten. Sportliches Schwimmen bringt das Herz-Kreislauf-System in Schwung und trainiert dabei den Herzmuskel. Durch den Wasserdruck verengen sich die Blutgefäße an der Hautoberfläche. Die Folge: Das Blut

wird zurück in den Brustraum gedrängt und das Herz muss kräftiger arbeiten. Langfristig passt sich das Herz an die Belastung an und wird leistungsfähiger.

Im Wasser werden Gelenke und Bandscheiben entlastet. Arthrose-Patienten, die sich viel bewegen, aber wenig belasten sollen, erreichen diesen Effekt beim Schwimmen. Speziell Rückenschwimmen stärkt die Rumpf- und Rückenmuskulatur. Asthmatiker können ebenfalls profitieren. Das Schwimmen macht die Atemmuskulatur belastbarer und unterstützt den Schleimtransport aus den Lungen. Vor der sportlichen Belastung

sollte man aber sich mit seinem Arzt/seiner Ärztin beraten und gut medikamentös eingestellt sein.

Übergewichtige Personen ziehen aus dem Wasserauftrieb mehrere Vorteile. Kreislauf, Knochen und Gelenke sind meist vorbelastet. Im Schwimmbecken ist die Belastung sanft dosierbar – ein idealer Einstieg ins regelmäßi-

ge Sporttreiben. Kalorienabbau durch Bewegung ist beim Schwimmsport mit großer Effizienz möglich. Der Kalorienverbrauch ist im Wasser deswegen so hoch, weil der Körper Energie braucht, um den Temperaturunterschied zum Wasser auszugleichen. Aber auch hier gilt: Einmal ist keinmal! Nur wer regelmäßig trainiert, wird Erfolg haben.

Landkreis Berchtesgadener Land

ÖFFENTLICHE HALLENBÄDER UND THERMEN

- Bad Reichenhall: Rupertus-Therme und Familienbad
- Berchtesgaden: Watzmann Therme
- Freilassing: Badylon

ÖFFENTLICHE FREIBÄDER

- Ainring: Freibad Ainring
- Anger: Freibad Aufham (Staufenbad)
- Bad Reichenhall: Freibad Marzoll "Bachei"
- Freilassing: Freibad Brodhäuser
- Marktschellenberg: Freibad Marktschellenberg
- Teisendorf: Freibad Teisendorf und Freibad Neukirchen
- Schönau am Königssee: Freibad Schornbad
- Bischofswiesen: Aschauerweiherbad



BERCHTESGADEN
Watzmann Therme

**UNSERE THERME.
UNSERE ZEIT.**

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

Wohltuend für Körper und Geist – ob sportlich Bahnen schwimmen, den Kreislauf mit Natursole stärken oder sich mit Saunagängen fit machen und entspannen: Ihr Tagesurlaub in der Watzmann Therme!

watzmann-therme.de

Tipps für das Wandern im Sommer

Sommer und Herbst sind die Hoch-Zeiten des Wanderns. Auch in der Höhe ist es angenehm warm, das saftige Grün der Wiesen und die bunte Blumenpracht tun der Psyche gut. Der beliebteste Freizeitsport der Deutschen ist aber auch segenreich für den Körper, denn Bewegung trainiert die Muskulatur, „schmiert“ die Gelenke und führt dem Körper vermehrt Sauerstoff zu. Die körpereigene Immunabwehr wird gestärkt. Einige wichtige Dinge, gerade auch im Sommer, sind zu jedoch beachten.

Die Vorbereitung

Es ist klug, die Tour schon früh zu starten, um der Mittagshitze wenigstens größtenteils zu entgehen. In Zeiten hoher Temperaturen sollte man, soweit

möglich, Strecken aussuchen, die teilweise im Schatten verlaufen. Das Berchtesgadener Land bietet unendlich viele Gelegenheiten, vor allem in der Berchtesgadener- und Bad Reichenhaller Bergwelt. Aufstiegshilfen wie die Jennerbahn oder die Predigtstuhlbahn machen es möglich, in der angenehm dünnen Luft der Gipfelregionen zu wandern, ohne die anstrengenden Aufstiege zu Fuß bewältigen zu müssen. Auch in den flachen Landkreisregionen findet man großartige Wanderrouten. An den Seen gibt es fast überall ausgebaute Wanderwege. Hunderte von meist gepflegten Routen bietet das Berchtesgadener Land. In unzähligen Wanderführern oder im Internet kann man sich über Streckenführung und -eigenheiten erkundigen.

Ausreichend Flüssigkeit

Wer wandert, sollte regelmäßig trinken. Durch die körperliche Anstrengung werden wichtige Mineralien ausgeschwitzt. Alkoholische Getränke sollten unterwegs tabu sein – zu empfehlen sind reines Wasser oder isotonische Getränke. Es ist zu raten, ausreichend Getränke mitzuführen und vor Beginn der Wanderung schon reichlich Flüssigkeit aufzunehmen.

Das „outfit“

Am besten trägt man Kleidung aus atmungsaktivem Material. Es nimmt den Schweiß gut auf und lässt das Material schnell trocknen. Wechselkleidung und eine Softshelljacke soll-

te man „mitschleppen“, um auf Wetterumschwünge reagieren zu können. Erfahrene Wanderexperten haben immer eine Kopfbedeckung und natürlich das richtige Schuhwerk dabei.

Augen und Haut schützen

Die Sonneneinstrahlung in den Sommermonaten wird häufig unterschätzt. Schon vor der Wanderung sollte man sich ausreichend eincremen, und zwar nicht „nur“ das Gesicht und blanke Kopfhautstellen. Auch Ohren, Waden und Nacken sind nicht zu vergessen. Grelles Sonnenlicht kann auch die Augen bedrohen. Schutz bietet am besten eine hochwertige Sonnenbrille mit 100% UV-Schutz.



**Runter von der Couch
und hinauf aufs
Stahlhaus 1735 m.**

Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen von leicht bis anspruchsvoll. In 40 Minuten auf Wanderwegen von der Jenner-Bergstation erreichbar. Ganzjährig bewirtschaftet – essen, trinken, übernachten.

Carl-von-Stahlhaus, Tel. 0049 8652-6559922
www.stahlhaus.at



16.30 – 21.00

ABENDFAHRTEN

DO / SUNDOWNER
FR / 4-GÄNGE-ABENDMENÜ
www.predigtstuhlbahn.de

PREDIGTSTUHL
BAHN

DIE JENNERBAHN AM KÖNIGSSEE

Atemberaubendes Bergerlebnis



Traumhafte Aussicht auf Königssee und Berchtesgadener Alpen? Genuss auf der Panoramaterasse oder Wanderung durch den Nationalpark Berchtesgaden? Die Jennerbahn ermöglicht Berg- und Naturerlebnis für Groß und Klein. Mit den bodentief verglasten Seilbahn-Gondeln ist bereits die Fahrt zur Bergstation auf 1.800 Metern ein spektakuläres Erlebnis.

Top-10 Erlebnisse für einen Tag am Jenner

Für Schaulustige: Von 600 auf 1.800 Meter: Panoramafahrt in den bodentief verglasten roer-Gondeln.

Für den Königsblick: Wanderweg von der Bergstation zum Königsblick: wahrhaft majestätisch ist die Aussicht auf den Königssee und die umliegenden Gipfel.

Für das Gipfelerlebnis: Das Jenner-Gipfelkreuz im alpinen Gelände erreichen trittsichere Wanderer in ca. 30 Minuten von der Bergstation.

Für Wanderer und Bergsteiger: Zahlreiche Wege und alpine Steige in verschiedenen Schwierigkeitsgraden führen auf umliegende Gipfel und zu bewirtschafteten Almhütten.

Für Kletterfans: Zwei Klettersteige gibt es an den Felswänden des Kleinen Jenner (Nähe Bergstation).

Der „Schützensteig“ ist für sportliche Familien geeignet. Klettersteigsets gibt es im Verleih im Sportgeschäft an der Talstation.

Für Naturfreunde: Interaktive Ausstellung des Nationalparks Berchtesgaden in der Bergstation: Flora & Fauna des

einzigsten deutschen Nationalparks in den Alpen kennenlernen und erleben.

Für Tierfreunde: Bartgeier, Steinadler oder Gämse suchen? Durch das Spektiv des Nationalparks an der Bergstation entdeckt man die tierischen Bewohner des Nationalparks ganz leicht.

Für Genießer: Das Team der JENNERALM an der Bergstation verwöhnt mit saisonalen Spezialitäten, die auf der großen Panoramaterasse serviert werden. Im Restaurant HALBZEIT an der Mittelstation mit Sonnenterrasse auf 1.200 Metern genießt man modern interpretierte bayerische Klassiker.

Für Kinder: Spielplatz für aktive Kids an der Berg- und der Mittelstation. Von der Mittelstation führt ein einfacher Wanderweg zum Speicherteich mit Nachmittagssonne

und Traumblick in das Berchtesgadener Tal.

Für Ja-Sager: Das wohl schönste Standesamt Deutschlands liegt auf 1.800 Metern: Der Trausaal mit eigener Panoramaterasse garantiert eine Ehe mit Weitblick!

Die Jennerbahn fährt täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr. Für Bergsteiger gibt es täglich eine frühe, einmalige Bergfahrt um 8.30 Uhr. Ausreichende Parkmöglichkeiten gegen Gebühr gibt es auf dem Großparkplatz Königssee, der öffentliche Bus fährt direkt ab Bahnhof Berchtesgaden zur Talstation der Jennerbahn (Linie 841).

Berchtesgadener
Bergbahn AG
Jennerbahnstr. 18
83471 Schönau am
Königssee
+49 (0)8652 95810
info@jennerbahn.de



OPER „SALOME“ BEIM IMMLING FESTIVAL



Salome mit dem Kopf Jochanaans, royal opera house london, 2012

Das Tor zur Moderne, so wird sie genannt, die Oper "Salome" von Richard Strauss. Musikalisch ein nervös-flirrendes höchst experimentelles Werk. 1905 wurde sie uraufgeführt und, nach einigen Querelen, bald schon zu Everybody's Darling auf der Opernbühne, trotz einer Fülle an Klängen, die dem damaligen Publikum ganz schön die Trommelfelle strapazierte.

Als „Salome“ von Oscar Wilde 1896 in Paris uraufgeführt wurde, saß der Autor wegen „grober Unsittlichkeit“ in einem Londoner Zuchthaus. In der Tat ist die Geschichte einer jungen Frau, die gleichzeitig Opfer wie Agierende des herrschenden Systems ist, eine Geschichte voller Gewalt und Erotik. Salome geht es um fanatische Liebe, die zerstörerisch alles auslöscht. Die Welt Salomes ist psychotisch und bewegt sich an der immer

präsen- ten Grenze von Chaos und Zusammenbruch. Es ist eine Welt ohne moralischen Kompass, in der die bloße Anbetung des Fleisches und die Skandalisierung von Weiblichkeit in den Mittelpunkt gerückt ist.

Die Titelheldin ist, nüchtern betrachtet, ein junges Mädchen, das innerhalb von 100 Minuten drei Männer zur Strecke bringt. Ihren lüster- nen Stiefvater Herodes treibt sie ungerührt in den Wahnsinn, Narraboth, in die Selbstentleibung. Und den dritten, der von ihr nichts wissen will und den sie deshalb als Einzigen begehrt, lässt sie, um dennoch seinen Mund küssen zu können, mal eben enthaupten. Herodes ist davon derart angeekelt, dass er seine Stief- tochter töten lässt.

Kaum ein Opernregisseur hielte sich wohl für vollkommen, hätte er nicht einmal Salome inszeniert. Und je zeitgenössischer die Auffüh- rungen waren, umso freizügi- ger ging man mit der Erotik in diesem Musikdrama in einem Aufzug um. Viele Menschen strömten vor allem deshalb in die Opernhäuser, weil der „Schleiertanz“ angeblich mit einem Striptease verbunden war.

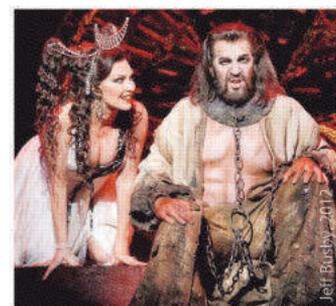
Richard Strauss hat einen der skandalträchtigsten Stoffe der Jahrhundertwende zu einem musikalischen Porträt des Unbewussten geformt, das den Widerstreit zwi-

schen Sinnlichkeit und As- kese, Rausch und Einsamkeit, Macht und Eros thematisiert. Nie zuvor hat ein Komponist Begierde, Leidenschaft und Rache so aufregend in Musik umgesetzt, die am Ende im Schleiertanz regelrecht ekstatisch wird.

Das Immling Festival wagt sich mit Salome an ein echtes Experiment. Unter der musi- kalischen Leitung von Cornelia von Kerssenbrock zeichnen Ludwig Baumann, Linus Land & Mariella Weiss für Konzep-

tion, Regie und Bühnenbild verantwortlich. Bei Opern- fans wird sich Spannung in die Vorfreude mischen.

(Quellen teilweise aus dem Internet entnommen)



Salome und Herodes

IMMLING FESTIVAL

DER Festspielort im Chiemgau



OPERN | OPERETTE

Salome
10.6. | 16.6. | 24.6. | 30.7. | 11.8.2023

Das Land des Lächelns
17.6. | 2.7. | 8.7. | 15.7. | 27.7. | 5.8. |
25.6.2023 (Inklusionsvorstellung)

Nabucco
1.7. | 7.7. | 16.7. | 22.7. | 28.7. | 4.8.2023

Maria de Buenos Aires
14.7. | 23.7. | 29.7. | 12.8.2023

KONZERTE

Romantischer Liederabend
im Blumengarten
11.6.2023

Atelierkonzert Anna Gourari
16.7.2023

Mahlers 2. Symphonie
21.7.2023

Finale Grande
13.8.2023

DINNER & MUSIK

Venezianische Nacht
23.6.2023

O sole mio
30.6.2023

AKADEMIE IMMLING

Kinderoper „Aschenputtel“
18.6. | 9.7. | 3.8.2023

Musical „Sister Act“
26.7. | 2.8. | 6.8. | 10.8.2023

10.6. – 13.8.2023

ZWISCHEN. WELTEN



TEL. 08055 9034-0 oder WWW.IMMLING.DE

Frohe Kunde aus Laufen

Planungssicherheit für die Salzach Festspiele bis 2030

Sie haben sich zu einem der wichtigsten Festivals der Region entwickelt: Die Salzach Festspiele in Laufen. Die Mixtur des Programms, von Kabarett bis U-Musik, von Schauspiel bis Klassik, bietet für jeden Geschmack Kultur auf hohem Niveau. Die Besonderheit ist der Spielort bei trockenem Wetter: Die open-air-Bühne auf Schloss Triebenbach.

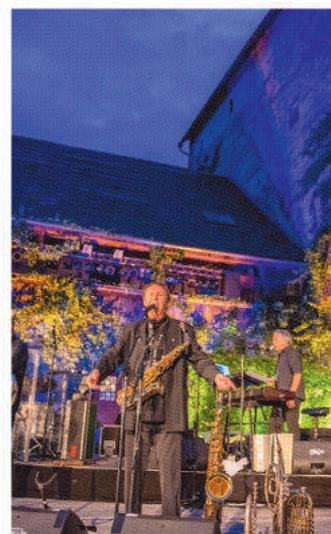
Davon weiß jeder Veranstalter ein Lied zu singen: Kunst & Kultur zu veranstalten ist teuer. Sogar die berühmten Salzburger Festspiele kommen nicht ohne Sponsoren und staatliche Subventionen aus. Auch in Laufen bangt man Jahr für Jahr, ob unvorhersehbare Umstände die wohl gemeinte Planung aus dem Lot bringen.

Für den Schöpfer der Festspiele, Kulturamtschef Stefan Feiler, ist Planungssicherheit ein hohes Gut. Laufens Bürgermeister Hans Feil konnte nunmehr in der Stadtratsitzung die frohe Kunde verkünden: Die Förderung des Festivals wird verlängert! Das heißt, für die nächsten sieben Jahre bis 2030 steht ein Budget von 50.000 Euro zur Verfügung und in jedem Veranstaltungsjahr kann von der Kommune bis zu 40.000 Euro dazu gelegt werden.

So manche Gemeinde kann sich hier eine Scheibe abschneiden, denn nicht überall nimmt die Kultur den wichtigen, ihr zustehenden Stellenwert ein.

Es sind nicht nur die Künstlergagen ein Kostenfaktor.

Woran das Publikum in der Regel nicht denkt, sind Kosten für Werbung, Personal, Ticket-Verkauf, bis hin zum Künstlercatering und noch vieles mehr. Akut muss bei den Salzach Festspielen über eine Anschaffung bei der Bestuhlung auf Schloss Triebenbach nachgedacht werden, aber auch über die technische Ausstattung, denn auch bei Beleuchtung und Beschallung sollte man möglichst auf dem aktuellen Entwicklungsstand sein. Die Entwicklung der Festspiele sei Gott sei Dank auch im finanziellen Bereich positiv, so Kulturreferent Werner Eckl, wurde doch das kommunale Zusatzbudget im Durchschnitt nie ausgeschöpft.



Auch 2023 warten die Salzach Festspiele mit einem attraktiven Programm auf. Es bleibt zu wünschen, dass uns dieses kulturelle Highlight noch lange, am besten für immer erhalten bleibt.

BERCHTESGADEN
AlpenCongress

SOMMER- FESTSPIELE 2023

27., 28., 29. und 30. Juli 2023
Beginn: 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)
Freilichtaufführung im Kurgarten des AlpenCongress Berchtesgaden
(bei schlechter Witterung im Großen Saal)
Kartenverkauf & Informationen unter: alpencongress.de

OPEN AIR

HÖRST DU DAS?

BAD REICHENHALLER
PHILHARMONIKER

08.07./20:00

#THUMSEE BRENNT

VOLKSMUSIK MEETS KLASSIK

BRPHIL
DIRIGENT: DANIEL SPAW
KAPELLE SO&SO

AUSWEICHTERMIN 15.07.

#BRPHIL TICKETS: TICKETSCHARF.DE & ALLE VVK-STELLEN

DA GEHE ICH HIN!



Sommerfestspiele 2023 Berchtesgaden s' Lenerl vom Königssee

Vom 27. bis 30.07.2023

Ein oberbayerisches Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Ferdinand Winter.

Lustig geht es zu im Wirtsgarten beim Seewirt. Der Martl und der Juhekistler, ein Unikum der besonderen Art, versuchen ihr Glück bei der Hausdirm, der Kathl.

Das Lenerl, eine liebebreizende Kellnerin, ist in den Jäger Klement verliebt.

In einer zweideutigen Situation erwischt der Jäger das Lenerl mit ihrem Bruder, der unschuldig im Gefängnis saß und ausgebrochen ist.

Aus Eifersucht und Stolz zerbricht die Liebe des Klement zum Lenerl und er wendet sich der stolzen Wirtstochter Sophie zu.

Die jedoch verlangt als Treuebeweis ein Röserl von der schwarzen Wand überm See.

Dabei gerät Klement in Lebensgefahr.

AlpenCongress
Berchtesgaden Kurgarten
Maximilianstr. 9,
83471 Berchtesgaden
08652 65650-0
www.alpencongress.de



ZWISCHEN.WELTEN – Immling Festival 2023

Vom 10.06.- 13.08.2023

Mystik und Wahnsinn, Korruption und Begierde, Jubel und Genuss: Das ist Immling 2023 – Zwischen.Welten.

Mit den Opern **Salome**, **Nabucco**, **María de Buenos Aires** sowie der Operette Das Land des Lächelns wird das Publikum vor der Chiemgauer Naturkulisse verzaubert.

Krönung dieser musikalischen Seelenwanderung wird **Gustav Mahlers 2. Symphonie** sein. Jung und wild und wunderbar wird's mit der Akademie Immling: Das Musicals **Sister Act**, die Kinderoper **Aschenputtel**, ein **Romantischer Liederabend im Blumengarten** und das **Atelierkonzert** mit Pianistin Anna Gourari. Wer gerne Gaumenschmaus mit musikalischem Hochgenuss kombiniert, darf sich u.a. auf die **Venezianischen Nacht** und den Kultabend **O Sole Mio** freuen.

Festspielbüro Immling
Ticket-Hotline:
08055 9034-0
E-Mail: tickets@immling.de
83128 Halfing
www.immling.de



Sommerabend zur Sonnenwende in der Jenneralm

Stimmungsvoller Sommerabend zur Sonnenwende am 17. Juni

Die Jenneralm lädt ein zum Sommerabend zur Sonnenwende am 17. Juni auf 1.800 m. Ab 15 Uhr bringt die Jennerbahn Sie zu je 25 € pro Erwachsenen hinauf zur Bergstation und spätestens um Mitternacht wieder zurück ins Tal. Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) zahlen ab 15 Uhr 10 € für die Berg- und Talfahrt. Das Johannfeuer wird gegen 22 Uhr entzündet.

Die letzte Bergfahrt findet um 22:00 Uhr statt.

Die letzte Talfahrt findet um 0:00 Uhr statt.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Ausweichtermin: Freitag 16. Juni oder Sonntag 18. Juni



Django Asül

21. Juli 2023, Freilichtbühne
Schloss Triebenbach

Kabarettist Django Asül ist bei vielen Veranstaltern heiß begehrt. Die Sparkasse Berchtesgadener Land freut sich deshalb sehr, dass sie ihn für eine Benefiz-Veranstaltung ihrer Bürgerstiftung gewinnen konnte.

Am Freitag, 21. Juli 2023 präsentiert Django Asül ab 20:00 Uhr sein aktuelles Kabarett-Programm „Offenes Visier“ im Rahmen der Salzachfestspiele 2023 auf der Freilichtbühne von Schloss Triebenbach. Bei schlechtem Wetter findet das Event in der Salzachhalle in Laufen statt.



Impressum

Inhaber, Herausgeber, Redaktion: mediActiv GbR, Adelstetten 49, 83404 Ainring
Redaktions- und Anzeigenkontakt: pk@runtervondercouch.com
Fotos: mediActiv, Monika Seidenfuß, Johannes Haslinger, Dirk Beichert, AlpenCongress Berchtesgaden, Unsere Oper e.V., RoHa-Fotothek Fürmann, Frank Lübke (Angela Ascher), Christine Unterseer (Immling Festival)
Gastautoren dieser Ausgabe: Django Asül, Monika Seidenfuß, Ignaz Schmarnpracher (Pseudonym), Fifi Schlautaler (Pseudonym)
Druck: Strube Druck&Medien GmbH, Stimmerswiesen 3, D 34587 Felsberg
Layout: XS Werbeagentur, Wolfgang-Griesstätter-Straße 14, 83404 Hammerau
Das Magazin „runter von der couch“ erscheint vierteljährlich. Nachdruck, Veröffentlichungen, Kopieren, Digitalisierung, auch auszugsweise nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung von mediActiv. Für Irrtümer oder Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit von Inhalten, Angaben, Terminen und für deren Vollständigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Für Gewinnverlosungen gilt der Ausschluss des Rechtsweges.

DA GEHE ICH HIN!



THUMSEE BRENNT

8. Juli 2023 am Thumsee

SO KLINGT BAD REICHENHALL!

Das Sommer-Open-Air Highlight des Berchtesgadener Landes findet 2023 nach langer Pause wieder statt.

Am 08.07.2023 laden die Bad Reichenhaller Philharmoniker unter der Leitung von Chefdirigent Daniel Spaw zu „Volksmusik meets Klassik“ ein und

das Orchester spielt – gemeinsam mit der derzeit Furore machenden bayerischen Band Kapelle So&So – beliebte Klassik-Highlights und ganz neue Arrangements, die Volksmusik mit Klassik verbinden.

Genießen Sie die idyllische Picknick-Atmosphäre mit eigenem Picknick-Korb auf der Madlbauerwiese zur Musik.

Als finaler Höhepunkt beschließt das abschließende Feuerwerk zu Händels „Feuerwerksmusik“ den unvergesslichen Abend.

Infos und Tickets
unter www.brphil.de



Angela Ascher

„Verdammt ich lieb mich!“ am

1. Juli, **NUTS-Die Kulturfabrik Traunstein**

Die Film- und Theaterschauspielerin ist bekannt aus Tatort, Rosenheim Cops, Über Land, Die Erfindung Bayerns, Oktoberfest 1900, Der Watzmann ruft, 3 Frauen 1 Auto u.v.m.. Legendar sind ihre Auftritte beim jährlichen Derblecken

am Münchner Nockherberg, wo sie in der Rolle von Ilse Aigner große Erfolge feierte.

Als Theaterschauspielerin agierte Angela Ascher in renommierten Häusern: Thalia Theater und Deutsches Schauspielhaus in Hamburg, Schauspielhaus Wien u. a.

„Verdammt, ich lieb' mich.“ ist ein erstklassiges Comedy Programm mit knallenden Pointen und liebevollem Sarkasmus.

Tickets unter 0861-8431 oder www.nuts-diekulturfabrik.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

NUTS - Die Kulturfabrik
Crailsheimstraße 12
83278 Traunstein



Das sind wir!

Wir sind ein starker Partner für
eine starke Region.

Weil's um mehr als Geld geht!

Zum Film:



Sparkasse
Berchtesgadener Land

THEATER . MUSIK . KABARETT

NUTS

Kulturfabrik.

Crailsheimstr. 12
83278 Traunstein
Tel: ++49 [0] 861 - 84 31
www.nuts-diekulturfabrik.de

Salzach Festspiele

Schloss Triebenbach bei Laufen

2023



Fr 7.7. **Die Seer**
Live-Konzert



So 9.7. **Well-Brüder**
aus dem Biermoos
„Die Bayerische Variante“



Do 13.7. **Tom & Basti**
„Zeitlang“



Fr 14.7. **voXXclub**
Live on Stage!



Sa 15.7. **Poxrucker Sisters**
„Horizont“



Do 20.7. **A Tribute to the Beatles**
Die Beatles-Tribute-Show



Fr 21.7. **Django Asül**
„Offenes Visier“



Sa 22.7. **Quadro Nuevo**
„Mare – Eine laue Sommernacht“



Mi 26.7. **Ballaststofforchester**
„Ich bin verrückt nach Hilde“



Do 27.7. **Frankenstein**
Das Comedy Monster
Rock Musical

Eine Information des Kulturamtes der Stadt Laufen,
T +49 8682 8987-36. Infos unter www.stadtlaufen.de

Ticket-Hotline +49 761 88849999

www.salzachfestspiele.de



Stadt
Laufen

... mia san einzigartig

Ernährung für den Darm – unser „zweites Gehirn“



Monika Maria Seidenfuß-Bauernschmid
Dipl. Berufspäd. Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften (Univ.)

Schon vor 2300 Jahren erkannte Hippokrates, der berühmteste Arzt der Antike, die Bedeutung der Darmgesundheit und bezeichnete den gesunden Darm als „Wurzel aller Gesundheit“. Heute belegen zahlreiche Studien und wissenschaftliche Erkenntnisse die zentrale Rolle der Darmgesundheit für den gesamten menschlichen Organismus. Immerhin bringt es unser „längstes Organ“ auf eine stattliche Gesamtlänge von 5,5 m bis 7,5 m, mit „meterweise“ innewohnenden Nervenzellen, Bakterien, Enzymen etc. Das Darm-Mikrobiom bilden 100 Billionen Mikroorganismen auf der Darmschleimhaut, bestehend aus einer Vielzahl unterschiedlicher Bakterienarten, die für die Verdauungsfunktion, die Bereitstellung von Nährstoffen aus der Nahrung, für die Ausscheidungsvorgänge und für die Erhaltung unseres Immunsystems eine zentrale Rolle spielen. Jeder Mensch besitzt sein individuelles Mikrobiom. Zusammen mit dem Nervengeflecht,

welches den gesamten Magen und Darmtrakt durchzieht, bildet das Mikrobiom das „Darm-Hirn“, die Verbindung von Darm und Gehirn, womit sich die Neurogastroenterologie beschäftigt.

Präbiotika und Probiotika

Durch unsere tägliche Ernährungsweise lässt sich Menge und Vielfalt des Mikrobiom beeinflussen. Und in diesem Zusammenhang stimmt wieder mein Lieblingsspruch „Du bist, was Du is“. Als Präbiotika werden Lebensmittel bezeichnet, die gesundheitsfördernde Bakterien enthalten, abgeleitet von „pro bios“ griechisch „für des Leben“. Im Vordergrund stehen dabei milchsauer vergorene Lebensmittel mit ihren Milchsäurebakterien (Lactobazillen). Zum Beispiel durch Fermentation hergestellte Produkte wie milchsauer vergorenes Gemüse, Sauerkraut, Brottrunk oder auch Naturjoghurt. Präbiotika hingegen sind Ballaststoffe, sie bilden die Nahrungsgrundlage, also „das Futter“ für die Darmbakterien, um sie funktionsfähig und bei Laune zu halten. Sie sind beispielsweise enthalten in Leinsamen, Flohsamen, Vollkornprodukten, Gemüse und Obst. Ballaststoffe werden bei der Verdauung nicht zersetzt, sondern von den „guten“ Darmbakterien wie Laktobazillen und Bifidobakterien nutzbar gemacht werden. „Schlechte“ Bakterienstämme ernähren sich von Zucker und gesättigten Fettsäuren, welche leider zu den Hauptbestandteilen der Junk-Food-Ernährungsweise vieler Menschen gehören.

Gesundes Haltbarmachen durch Fermentation

Mit dem Sommer kommt auch die Ernte aus dem mit viel Liebe bearbeiteten Garten.

Um auch etwas davon in die kalte Jahreszeit mitzunehmen und gleichzeitig dem Darmmilieu Gutes zu tun, lohnt sich das Fermentieren – eine großartige uralte Art des Haltbarmachens. Meist wird das Gemüse mit Salzlake angesetzt. In der Reifezeit entstehen die so wichtigen probiotischen Bakterien. Übrigens enthält fermentiertes Gemüse weder Laktose noch Kasein und kann deshalb auch bei Laktoseintoleranz verzehrt werden.

Rezept Sommer Mixed Pickles

Zutaten

- 200 g Kohlrabi, dünn gestiftelt
- 200 g Karotten, gehobelt
- 200 g Weißkohl oder andere Kohlarten, geschnitten oder gehobelt
- 100 g Radieschen oder Radieschen in feinen Scheiben
- 2 Knoblauchzehen, klein gehackt
- Salzlake aus 1 Liter Wasser und 15-20 g Salz
- 2 - 3 EL Brottrunk oder Sauerkrautsaft als Starter
- ein großes Kohlblatt

Zubereitung

Das Gemüse vermischen, in ein 1 Liter Einmachglas dicht einschichten und festdrücken. Die Oberfläche mit einem großen Kohlblatt abdecken und mit zwei über Kreuz ein-

gekeilten Schaschlikstäbchen nach unten gedrückt halten. Dann die Salzlake, ggf. mit dem Brottrunk oder Sauerkrautsaft vermischt, bis zu drei Zentimeter unter dem Glasrand hoch einfüllen. Es dürfen keine Gemüseteilchen an der Oberfläche schwimmen, und die Salzlake muss alles vollständig bedecken. Ich habe das „Untenhalten“ des Gemüses auch schon mit einer umgedrehten eingespannten Espressotasse auf dem Kohlblatt im Glas versucht, was wunderbar funktioniert hat. Das Glas schließen und eine Woche bei Zimmertemperatur lichtgeschützt ruhen lassen. Der Fermentationsprozess startet. Die Zugabe eines Starters ist nicht zwingend notwendig, kann das Ergebnis aber beschleunigen. Nach einer Woche kühl und dunkel noch für einige Wochen weiter fermentieren lassen. Wenn bei der Herstellung alles handwerklich richtig gemacht wurde, kann fermentiertes Gemüse über Monate oder sogar Jahre hinweg im ungeöffneten Glas haltbar bleiben.

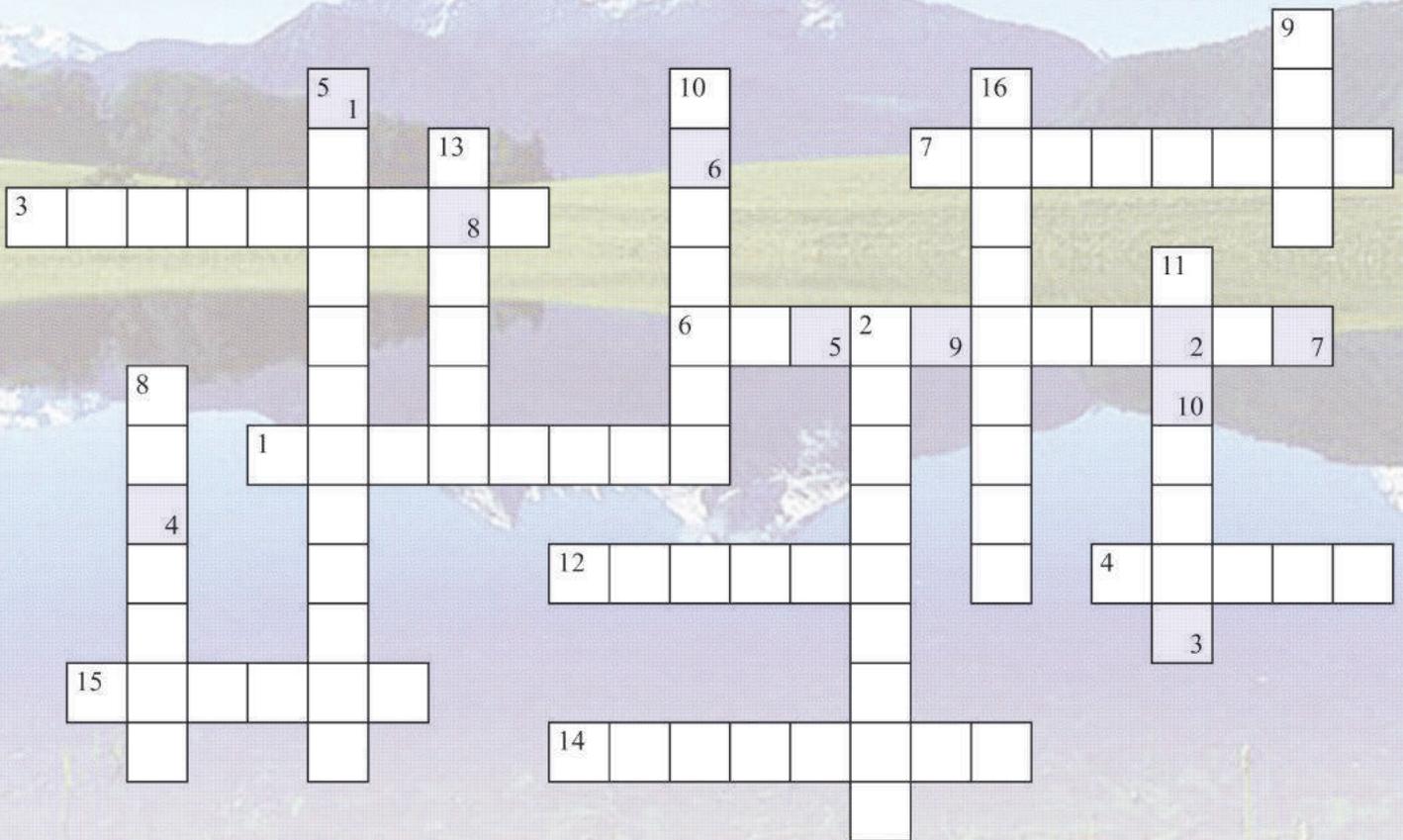


Ballaststoffreiches Gemüse

PREISRÄTSEL SÜDOSTBAYERN

Gewinne:

- 1. Preis: 2 Eintrittskarten David Garret-Konzert am 27.08.23
- 2. Preis: 4 Gutscheine für eine Königssee-Schiffahrt
- 3. Preis: 2 Gutscheine für eine Königssee-Schiffahrt



Aufgabe:
Wie heißt die Hauptstadt des jeweiligen deutschen Bundeslandes?

Hinweis:
Umlaute ausschreiben – z. B. ü = ue, ß = ss
Leerzeichen ignorieren – z. B. Sankt Lorenz = SanktLorenz

- 1. Bayern
 - 2. Baden-Württemberg
 - 3. Hessen
 - 4. Rheinland-Pfalz
 - 5. Saarland
 - 6. Nordrhein-Westfalen
 - 7. Niedersachsen
 - 8. Hamburg
 - 9. Schleswig-Holstein
 - 10. Sachsen
 - 11. Brandenburg
 - 12. Thüringen
 - 13. Berlin
 - 14. Mecklenburg-Vorpommern
 - 15. Bremen
 - 16. Sachsen-Anhalt
- Zahlen in den Kästchen links oben

LÖSUNGSWORT: Zahlen in den blauen Kästchen rechts unten

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Einsendeschluss: 16.07.2023. Senden Sie das Lösungswort per E-Mail an: pk@runtervondercouch.com.
Pflichtangaben: Name, E-Mail-Adresse, Telefon, Postleitzahl.
Gewinnspiel Teilnahmebedingungen: Es besteht kein Rechtsanspruch. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mit der Bekanntgabe Ihres Namens und Gewinns in unseren Medien erklären Sie sich einverstanden. Mit der Zusendung eines Newsletters, in dem aktuelle Veranstaltungstermine der Region bekannt gegeben werden, erklären Sie sich einverstanden. Dieses Einverständnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Gewinner der letzten Ausgabe:
Lösungswort: Osterbrunnen
1 Preis: Konrad Pallauf, Bad Reichenhall
2. Preis: Klaus Marx, Bad Reichenhall
3. Preis: Andrea Dusch, Ainring



Der Kommentar

von Iganz Schmarrnprachter
(volksdümmlischer Heimatdichter)

A 's Ländratsämt, d 'rin z 'Reicha 'hoi',
des woit 'n 's nei bau 'n, auf jed 'n Foi',
des Oide, a ' Ruine, de ' wäs zerfoit,
is ' bestimmt scho ' fäst so fuff 'z 'g Jähr oid.

Dämit de ' Zeit davo ' ned lafft,
háb 'n 's a ' Grundstück glei ' kafft,
Architekt 'nfirmen, kloa und groß
háb 'n g 'legt glei ' mit da ' Planung los.
Iatz hât da ' Kreistäg si ' entschied 'n,
der Amt 'sneibau, der werd ' vo 'mied 'n,
iatz schau 'n ma ' alle ziemlich bläd,
deaf denn des währ sei', dass des geht?
Doch d ' Rodelbâhn, jâ des is ' guat,
de ' bau 'n 's, weil jeder rod 'l 'n tuat,
des gånze Voik hât wäs davo',
dâ schaut ma ' koane Kost 'n o',
bloß ER hât nix davo', ganz g 'wiß,
da ' Hackl Schorsch, der iatz Ösi is'.
De ' Bâhn, SO sicher werd ' de ' künftg,
weil, und - des is ' jâ a ' vernünftig,
dass ma ' dâ de ' Steinschlägg 'fähr verliert,
werd ' da Grünstoa ' wegplaniert.

Jâ, de ' Planung für des Ländratsämt,
hât sieb 'n Millionen kost', verdämmt,
des behaupt ' da ' Bartl Wimmer,
sieb 'ne! Oder vielleicht schlimmer!
Vo ' uns 're Steiergelder geht des weg,
vui ' Geld, für nix, gräd ' für a 'n Dreck,
dâ mäch i ' iatz a 'n sauber 'n Druck,
weil, mei ' Geld, des mecht i ' z 'ruck!
Sieb 'n Mio', durch hundertzehntausend Leit',
oiso Einwohner, gibt a ' Geld, wäs mit g 'freit,
so a ' Fehlplanung, eh 's Lauser, rächt 'se',
i ' krieg ' vo ' eich dreasechz 'g Euro dreiaschz 'gé!
Iatz ' hâb ' i ' nu ' a ' kloan 's Problem,
wo schick ' i ' d ' Rechnung hi', und wem?
A 'n Ländrât Kern oder nu ' blöder
ân sein ' Dientchef d ' rob 'n, a 'n Söder?
Wenn 's Geld bei mir is', ohne mähnen,
dann deaft 's fei ' gern wieder wäs plänen.

(Satire, deutsche Übersetzung wird gerne per e-mail zugesandt)

Depperter Janus

Jetzt ich bin schon 3 Monate in Deutschland. Da, wo ich her komme, war ich Assistenzarzt für Urologie. Und jetzt ich habe die Chance auf einen Job, ich könnte werden Krankenpfleger. Großes Aber: Muss ich einwandfrei sprechen deutsch. Aber manchmal deutsche Sprache ist deppert. Habe ich gedacht, einen Apfel kann man essen und wächst auf dem Baum. Aber nein, wächst auch in Pferden und Menschen – Letztere haben ihn im Auge. Oder, wenn ich möchte sitzen auf einer Bank im Park, ich möchte nicht sitzen auf der Sparkasse. Bei uns ist eine Kapelle eine kleine Kirche, in Deutschland sie macht Musik. Oder Kiefer! Ich verstehe nicht, wie kann wachsen ein Baum in einem Mund. Wenn ich arbeite

als Pflegekraft, ich muss zahlen Steuer, aber nicht gewusst, dass man kann bezahlen mit Lenkrad. Und noch eines lustig war. War ich in Operette, die Fledermaus! Habe ich nicht gesehen eine Fledermaus. Nur Männer mit komischem Hut, mit Zylinder. Wenn die haben gesammelt 4 Zylinder, sie stecken sie in Automotor. Wenn man etwas sagt in Deutsch, oft weiß man nicht, was gemeint ist. Zum Beispiel „aufheben“! Man kann ein Urteil aufheben, aber auch einen Stein. Und wer hat's erfunden? Ein gewisser Janus, das war ein römischer Gott. Für was? Wahrscheinlich für Wörter mit mehrfacher Bedeutung. Obelix hätte gesagt: „Der spinnt, der Janus“.

Eine Satire von Fiffi Schlautaler (Pseudonym)

MÖBELKAUF IST VERTRAUENSACHE!

SEIT 125 JAHREN AN IHRER SEITE



Ihr Partner in Sachen Einrichten
Seit 125 Jahren begleiten wir Sie kompetent zu Ihrem perfekten Zuhause. Von der Planung bis zur Montage stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Möbel Reichenberger Team
Die besten Preise und bester Service in Ihrer Region.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 16:00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Jeden ersten Sonntag im Monat ist Schausonntag von 13 bis 17 Uhr.

www.moebel-reichenberger.de Hammerau- 08654/48170

GEKONNT EINRICHTEN SEIT 125 JAHREN



Möbel Reichenberger

Beratung • Förderung • Einbau • Wartung



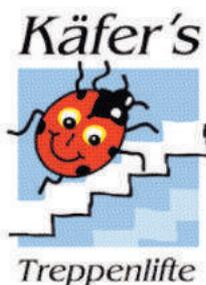
**Wir sorgen auch für
Ihre Mobilität**



+49 (0) 8654 49 40 50

info@kaefers-treppenlifte.de

www.kaefers-treppenlifte.eu



Ihr Team von Käfer's Treppenlifte Freilassing

Obere Feldstraße 13 | D - 83395 Freilassing